

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722**

09. Mai 1722

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455**

9. Briefe mir zu Wißn., und  
 einen Brief gabrecht von  
 Hof, von H. flaub. Leipzig.  
 den 9<sup>ten</sup> Mai. 1722.

1. Geschr. von H. flaub Leipzig.

— von dem Hn. Hof. R.

von Münsingen. Volkst.

2. Lebe zu der gesandte Brief-  
 zug und des Königs. Aufseher  
 am 3. Sept 1800 eine Sammel-  
 ung gefaltene, über der  
 Worte Joh. 16; Litterat, so mir  
 mich gegeben, und der mir  
 freunde vollkommen sei.

3. Geschr. worden von  
 M<sup>r</sup>. Lorenz. d. d. von Leipzig  
 was, der zum 3. Sept. 1800, der  
 ins Pädagogium kommen soll.

— von Hn. Weidmann  
 Laot: zu Erfordern.

4. Brief von Hn. Hof. R. (f.  
 Kavalier) Berlin, wegen der  
 Klause. davon von Appel,  
 mit 3 Ordre vom König an  
 denselben quartaliter 40 T<sup>l</sup>  
 zu zahlen aus Pädagog. für diesen.

5. Geschr. von dem Hn.  
 Hof. R. Kavalier. Concept  
 zu Leipzig.

— von Hn. Laot. Kavalier.  
 Kavalier.

— von Hn. Gen. er. von  
 Vitzmar.

Geschr. worden von Hn.  
 M. Kuffel von Leipzig.



7. Leinert von H. Floß. Ladung  
welcher meldet, daß mit H. M.  
Hoffen H. Follert, seiner Kinder,  
2 wegen voll ferner gerichtet.  
den 10ten Mai. 1722.

1. Am feiligen Donnerstage Rogate  
sehe über Joh. 16, 23 seg. ge-  
richtet von der Einsicht der  
Kinder Gottes in ihrem Gebet.

zu dispo. linge fahig.

2. H. Fack: Widenstein von  
Abraham hat mit mir Mittag  
geköstet.

3. H. von Marpfell hat seiner  
Ankunft melden laßt, von der  
nach. der von Dörschadt.

4. Nachmittags besuchet vor.  
den von

H. von Marpfell, von Dörschadt.  
H. Abraham Follert, u.  
auch Hilke u. jüngst Tochter  
von Dörsch.

H. Winkelmann —  
fr. Gumbrechtin u. jüngst.  
Ankunft.

fol. von Dörsch. } mit dem  
jüngst. Fickin. } H. M.  
jüngst. Fickin.

H. Dr. Follert, fahig,  
mit einander gesung, und  
gekostet.

5. Leinert von H. Floß  
Ladung.